

Praxis-Werkstätten zum Klimaschutz-Monitoring in Kommunen – Kooperationspartner gesucht!

Sie sind Ansprechpartner für Kommunen, beispielsweise als Energieagentur oder Regionalverband, und haben bereits Erfahrungen im Klimaschutz-Monitoring? Sie haben Interesse daran, das Feld für und mit Kommunen weiter zu erschließen? Das Difu sucht Kooperationspartner für die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung mehrerer Praxis-Werkstätten in den Jahren 2023 und 2024.

Warum Klimaschutz-Monitoring in Kommunen?

Ein Monitoring kann als Basis dienen, die Wirksamkeit des kommunalen Handelns im Klimaschutz zu messen und zu überprüfen. Ziel dabei ist es, die quantitativen und qualitativen Effekte der umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen zu ermitteln. Dadurch wird eine belastbare Grundlage geschaffen, den eingeschlagenen Weg zum Erreichen der eigenen Klimaschutzziele zu bestätigen oder ggf. Anpassungen vorzunehmen. Mit dem Monitoring schaffen Kommunen auch Transparenz gegenüber der Bevölkerung, den ortsansässigen Unternehmen sowie den lokalen Vereinen und Verbänden und berichten im Sinne von „Tue Gutes und sprich darüber“ über den eigenen Fortschritt im Klimaschutz. Kommunale Akteure können damit zur Beteiligung und zum eigenen Handeln motiviert werden.

Warum Praxis-Werkstätten?

Einige Kommunen „überwachen“ bereits ihre eigenen Klimaschutz-Aktivitäten, um den Fortschritt beim Klimaschutz zu dokumentieren und zu kommunizieren. Häufig werden die eigenen Aktivitäten jedoch noch nicht systematisch bzw. nicht in fortschreibungsfähiger Weise erfasst. Recherchen zeigen, dass Kommunen die Prozesse rund um das Monitoring recht unterschiedlich gestalten, abhängig von der eigenen Zieldefinition, den Ressourcen und den jeweiligen Strukturen innerhalb der Kommune. Im Rahmen von Praxis-Werkstätten sollen durch den Austausch über Praxisverfahren sowie eine gemeinsame Reflexion und Diskussion Kommunen angeleitet und befähigt werden, ein eigenes Klimaschutz-Monitoring aufzubauen oder weiterzuentwickeln. Die geplanten eintägigen, regionalen Praxis-Werkstätten zeichnen sich durch den Ansatz „von der Praxis für die Praxis“ aus.

Wen suchen wir?

Zu Ihren Aufgaben zählt, Kommunen in Ihrer Region im Klimaschutz zu unterstützen? Durch den bereits bestehenden Austausch wissen Sie um den Stand der Umsetzung des Klimaschutz-Monitorings in Kommunen und haben Ideen, wie Sie dazu informieren und beraten können? Unser Anliegen im Projekt „Gemeinsam mehr Klimaschutz schaffen!“ (difu.de/17132) ist es, den kommunalen Akteuren einen moderierten Austausch rund um das Thema Klimaschutz-Monitoring zu bieten und die Quintessenz(en) in den Praxistransfer zu bringen. Sie als Kooperationspartner haben die Chance, die Praxis-Werkstatt in Ihre Netzwerkarbeit und Ihr Angebot zu integrieren.

Interesse? Dann melden Sie sich gern unverbindlich bis zum 23. September 2022 bei uns!

Anne Roth, E-Mail: roth@difu.de, Tel. 0221/340308-22

Franziska Wittkötter, E-Mail: wittkoetter@difu.de, Tel. 0221/340308-23

Ein Projekt von:



Gefördert durch:

